Fünftes Capitel.

Kurze Geschichte des Bergbaues.

1. Vom ersten Ursprunge desselben.

Die Unentbehrlichkeit der Metalle läßt erwarten, daß der Bergbau beinahe so alt ist, als die menschliche Gesellschaft, denn wir finden im tiefsten Alterthume davon Spuren. Zuerst fand man die Metalle wahrscheinlich gediegen und lernte ihre Schmelzbarkeit kennen, dann untersuchte man die metallähnlichen Steine, hierauf andre Mineralien, und gelangte so nach und nach zur Kenntniß aller Erze und ihrer Behandlung.

In den frühesten Sagen aller Völker geschieht schon der Metalle Erwähnung. Selbst in den ältesten schriftlichen Urkunden, welche auf unsre Zeiten gekommen sind, in den Büchern Mosis und Hiobs, finden wir schon die Beweise von der damaligen Kenntniß des Bergbaues, denn Moses nennt den Thubal Kain einen Meister in Erz und Eisen, und sagt Aehnliches auch vom Thubal, dem Sohne Japhets. Noch näher und deutlicher erzählt

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202203280801-0